

Ersetzt zusammen mit Norm SIA 262 die Normen SIA 162, Ausgabe 1993, und SIA 162/1, Ausgabe 1989

Structures en béton – Spécifications complémentaires

Strutture in calcestruzzo – Indicazioni complementari

Concrete Structures – Supplementary Specifications

Betonbau – Ergänzende Festlegungen

262/1

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
0 Geltungsbereich	5
0.1 Abgrenzung	5
0.2 Verweisungen	5
0.3 Ausnahmen	5
1 Verständigung	5
2 Verweisungen	6
3 Dokumentenverzeichnis	8
3.1 Tragwerksnormen	8
3.2 Baustoff- und Bauproduktenormen	8
3.3 Prüfnormen	11
3.4 Ausführungsvorschriften	15
4 Betonprüfung	16
4.1 Umfang	16
4.2 Genauigkeit	16
4.3 Prüfberichte	16
4.4 Bezugsquellen	16
4.5 Beurteilung der Prüfergebnisse	16
Anhänge	18
A Wasserleitfähigkeit	18
B Chloridwiderstand	22
C Frost-Tausalzwiderstand	25
D Sulfatwiderstand	27
E Luftpermeabilität am Bauwerk	30
F Schwinden und Kriechen	32
G Elastizitätsmodul	34
H Wassergehalt von Frischbeton	36
Genehmigung und Inkrafttreten	40
Übergangsbestimmungen	40

VORWORT

Die vorliegende Norm SIA 262/1 ergänzt die Norm SIA 262 *Betonbau*. Sie enthält Verweisungen auf einschlägige Tragwerksnormen, Baustoff- und Produktnormen sowie Prüfnormen und Ausführungsvorschriften. Zusätzlich werden einzelne Betonprüfungen festgelegt, die in den europäischen Normen nicht enthalten sind.

Im Gegensatz zur Norm SIA 262, die längerfristig Bestand haben sollte, wird es wegen der laufenden Arbeiten an den europäischen Normen erforderlich sein, die Norm SIA 262/1 in verhältnismässig kurzen Abständen den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Projektleitung Swisscodes und Sachbearbeitung Norm SIA 262

Projektleitung Swisscodes

Prof. Dr. Peter Marti, dipl. Ing. ETH, Zürich
Dr. Ulrich Vollenweider, dipl. Ing. ETH, Zürich
Dr. Paul Lüchinger, dipl. Ing. ETH, Zürich
Prof. Dr. Viktor Sigrist, dipl. Ing. ETH, Hamburg

Sachbearbeitung Norm SIA 262/1

Prof. Dr. Viktor Sigrist, dipl. Ing. ETH, Hamburg
Daniel Buschor, dipl. Ing. ETH, Burgdorf
Dr. Frank Jacobs, Dipl.-Geol., Wildegg
Prof. Dr. Albin Kenel, dipl. Ing. ETH, Rapperswil
Peter Matt, dipl. Ing. ETH, Ittigen

Kommission SIA 162

Präsident	Prof. Dr. Peter Marti, dipl. Ing. ETH, Zürich	ETHZ
Mitglieder	André Bertoncini, dipl. Ing. ETH, Eclépens	Industrie
	Prof. Dr. Eugen Brühwiler, dipl. Ing. ETH, Lausanne	EPFL
	Heinrich Figi, dipl. Ing. ETH, Chur	Behörde
	Thomas Friedrich, Dipl.-Ing. TU, Zürich	Projektierung
	Luzi Reto Gruber, dipl. Ing. ETH, Zürich	Unternehmung
	Dr. Jean-Gabriel Hammerschlag, Geologe, Nyon	Unternehmung
	Dr. Fritz Hunkeler, dipl. Ing. ETH, Wildegg	TFB
	Peter Matt, dipl. Ing. ETH, Ittigen	Beratung
	Manfred Miehlbradt, Dipl.-Ing. TU, Lausanne	EPFL
	Prof. Dr. Aurelio Muttoni, dipl. Ing. ETH, Lausanne	EPFL
	Prof. Dr. Urs Oelhafen, dipl. Ing. ETH, Rapperswil	Fachhochschule
	Dr. Peter Schmalz, dipl. Ing. ETH, Nussbaumen	Beratung
	Willi Schuler, dipl. Ing. ETH, Bern	ASTRA
	Werner Studer, dipl. Ing. ETH, Wetzikon	Beratung
Protokoll	Dr. Thomas Pfyl, dipl. Ing. ETH	ETHZ

Genehmigung und Inkrafttreten

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen hat die vorliegende Norm SIA 262/1 am 10. Dezember 2002 genehmigt.

Sie tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Sie ersetzt zusammen mit Norm SIA 262 die Normen SIA 162 *Betonbauten*, Ausgabe 1993, und SIA 162/1 *Betonbauten – Materialprüfung*, Ausgabe 1989.

Übergangsbestimmungen

Bis zum 30. Juni 2004 können die Norm SIA 162, Ausgabe 1993, und SIA 162/1, Ausgabe 1989, weiter verwendet werden, jedoch nur zusammen mit den Tragwerksnormen, auf die sie verweisen.

Copyright © 2003 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdrucks, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM usw.), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.